

Das dritte Capitel.

Wie man cheeleh die Uhren/oder die Uhrwerck sehet.

GOn dem wortlein Hora , das ist eine Stund / kompe
nun zum dritten her horologium, quasi horarum
ratio, das ist / ein Andeuter/ Anzeiger vnd Vermel-
der der Stunden/ vnd diß alles was die Stunden vermeldet/
seyen gleich Tag oder Nacht Stunden / mit was erley weise
vnd wege auch solche vermeldet werden/ heisset horologi-
um, das ist/ein Vermelder vnd Anzeiger der Stunden/von.
wortlein Hora; wie gesagt/vnd $\lambda\delta\gamma\alpha$, eine Kede/ weiln dieses
Werck gleichsam auff seine weise vnd art die Stunden des
Tags oder Nachts aufreden vnd aufruffen thut.

Es sind aber von den recht sinn= vnd funstreichen Män-
nern vnd Meistern so lang die Welt gestanden/ bis auff diese
Zeit / fürnemblichen viererley Uhrwerck erfunden worden.
Erstlichen Horologium Solarium , das ist / die Sonnen-
Uhr/in welcher der umbilicus Solis, den man sonst Gno-
monem; das ist / den Zeiger nennt / an der darzu mit Cy-
phris aufgetheilten vnd auffgerichteten Tafel / mit seinem/
dem Schatten/der von ihme durch den Sonnenschein/nach
dem Polo gestellt / causirt, verursacht vnd gemacht wird/
vnd auff die numeros horologii solaris, das ist / auff die
Zahlen an der Sonnen Uhr/wie dann auch auff die Viertel/
halbe vnd ganze Stunden/fällt/ die Tagsstunden Vor- vnd
Nachmittag / wie dann auch zu Mitten Tage / richtig anzei-
get vnd andeutet / Dannenhero dann die Sonnen Uhr
οροτελεμόνη της ουρας, das ist / vom Schatten genennet worden/
vnd ihren Namen bekommen hat/welche Anaximenes Mi-
lesius zu Lacedaemon erfunden/vnd der Sonnen Uhr diesen

E

Namen